

Station 9

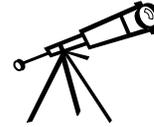
Areal am Helmert-Turm. GeoForschungsZentrum.

Bauwerk und Geschichte



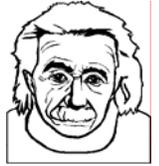
Der Helmert-Turm wurde 1892 eingeweiht. Er diente als Observatorium zur Beobachtung und Vermessung von Erde und Weltall. Das Turminnere mit seinen Messgeräten ruht auf einem anderen Fundament als die beiden ursprünglichen Ummantelungen, von denen heute nur noch die innere erhalten ist. Links vom Turm befindet sich das Uhrenhäuschen (A9), dahinter das Meridianhäuschen (A10). In diesen Gebäuden wurde früher die Referenzzeit für ganz Preußen bestimmt. Den Takt gaben die Pendel-Uhren im A9 vor. Sie wurden nach den Sternen gestellt, die über das A10 hinweg zogen. Zur Beobachtung wurde das Dach stets einen Spalt breit geöffnet.

Forschung und Wissenschaft



Wer immer zwischen 1870 und 1950 ein Stück Land vermessen wollte, hatte sich am Helmert-Turm zu orientieren. Denn der Turm war der Nullpunkt der preußischen Landvermessung. So wie Greenwich der Bezugspunkt für die Zeit ist, war der Helmert-Turm der Bezugspunkt für den Raum. Zu seiner Zeit war er eine wichtige Errungenschaft: Vor 1870 führte die Vielzahl beliebiger Nullpunkte oft zu Grenzstreitereien zwischen Menschen und Staaten. Nach 1950 ging der Helmert-Turm als gesamtdeutscher Nullpunkt in das europäische Koordinaten-System ein. Das Areal dient heute dem GFZ Potsdam als Forschungsstätte.

Forscher und Anekdoten



Professor Friedrich R. Helmert war von 1886 bis 1917 Direktor des Geodätischen Instituts. Er gilt als Begründer der modernen Geodäsie. Er verhalf dem damals noch jungen Fach zum Durchbruch, als er die mathematisch geprägte Forschung mit Erkenntnissen der Physik anreicherte. Dies bedeutete einen Wendepunkt – weg von den statischen Erdvermessungen hin zu den dynamischen Prozessen der Erdplatten und ihren Verschiebungen. Seit 1924 trägt der Helmert-Turm seinen Namen. Ohne die Erkenntnisse der Geodäsie wäre auch die Raumfahrt heute unmöglich. Daran soll die Stele mit den Kosmonauten Jähn und Bykowski erinnern.

Nächste Station: 10 AWI-Labore

